

Hildesheim 1561, Juni 22.**1054.**

Die geistlichen Visitatoren, die Aebte Reinhard von Corvey, Johann von S. Michael in Hildesheim und Ludwig von Königslutter, schreiben an die beiden vom Kaiser verordneten Commissarien, Sigismund, Erzbischof von Magdeburg, und Herzog Heinrich den Jüngern von Braunschweig, betreffend den Streit des Klosters Berge mit dem Rathe der Stadt Magdeburg.

Datum Hildesheim am sonntag nach Viti 61.

Abschrift in Acta betreffend die vom Rath der Stadt Magdeburg anno 1546 geschehene Demolirung und Spolirung des uralten Kaiserlichen Klosters Berge und die darauf angeordnete Kaiserliche Kommission, im Staatsarchiv zu Magdeburg f. 23.

1561, Juni 28.**1055.**

Petrus, Abt zu Berge, überlässt an Marcus Weichen zu Altenweddingen den halben Garbenzehnten auf Misteder Felde vor Altenweddingen für den jährlichen Zins von 8 Gulden auf 6 Jahr.

Nach Christi unseres lieben herren geburt im funffzehnhundersten und einundsechstigstes iahr am abende Petri und Pauli der heiligenn apostolenn.

Original im Archiv der Kloster-Bergischen Stiftung Z 22.

Wolfenbüttel, 1561, Juli 4.**1056.**

Sigismund, Erzbischof von Magdeburg, und Heinrich, Herzog zu Braunschweig, als bestellte kaiserliche Commissarien, befehlen dem Rathe der Stadt Magdeburg, die Verhandlungen mit dem Kloster Berge zur Beilegung der schwebenden Irrungen sofort zu beginnen.

Datum Wulffenbutter den 4. Iulii anno 61.

Abschrift im Weissen Buche 256—259.

1561, Juli 9.**1057.**

Die Rathmänner und Innungsmeister der Stadt Magdeburg schreiben an Erzbischof Sigismund von Magdeburg und Herzog Heinrich von Braunschweig, dass sie dem Befehl der kaiserlichen Commissarien in Betreff eines Vergleichs mit dem Kloster Berge unverzüglich nachkommen würden.

Datum under unser stadt secret mitwochens den 9. Iulii anno etc. 61.

Abschrift im Weissen Buche S. 259. 260.